

# GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

# 16

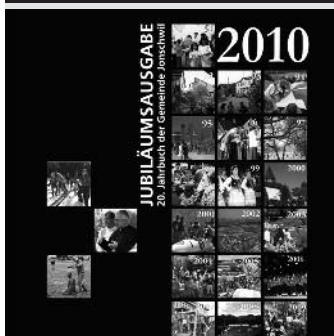
13. August 2010



## Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

- Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen
- 
- Gemeindeverwaltung
- 
- Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
- 
- Kirchgemeinden
- 
- Aus den Vereinen/Parteien
- 
- Diverse Meldungen
- 

**Das 20. Jahrbuch**  
der Gemeinde Jonschwil  
erscheint am  
13. November 2010



### 1.-August-Feier 2010 / Dank

Die diesjährige 1.-August-Feier fand auf dem Wildberg statt.

Die Festrede wurde von Regierungsrat Stefan Kölliker gehalten, der für die Feier seine Ferien unterbrach. Als Bildungsdirektor stellte die Schule den Schwerpunkt seiner Rede dar. Umrahmt wurde die Feier von musikalischen Beiträgen des Alphorn-Echos vom Wildberg und der Schwyzerörgeli-Formation mit Martina Burri, Anita Gämperli und Andrea Ulmann. Nach dem offiziellen Teil sorgte das Duo Samson für beste Unterhaltung. Allen Mitwirkenden wird hiermit bestens gedankt.

Pünktlich zu Beginn des Lampionzugs setzte Regen ein. Einige Kinder haben trotzdem daran teilgenommen und danach einen 1.-August-Weggen erhalten. Schliesslich wurde auch ein riesiger Funken entzündet. Vielen Dank an das Bauamt für die Erstellung des Funkens und an die anwesenden Feuerwehrmänner für die Brandwache. Aufgrund des einsetzenden Regens wollten viele Festbesucher den Heimweg antreten. Schmidt AG Postauto und Garage entsendete bereits um 22.15 Uhr ein Postauto auf den Wildberg und führte auch die geplante Rückfahrt um 23.00 Uhr durch. Vielen Dank für die grosse Flexibilität.

Ein herzlicher Dank geht an das Wirteehepaar des Restaurants Wildberg für das Gastrecht. Weiter danken wir dem Militärschützenverein Schwarzenbach, der zum zweiten Mal in Folge die Festwirtschaft mit Bravour führte.

Wir danken auch der Bevölkerung für das zahlreiche Erscheinen und Mitfeiern.

### Jubiläums-Jahrbuch: Geschenk für alle Haushalte

Im November 2010 erscheint das 20. Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil mit einer Sonderausgabe. Im Verlaufe der Zeit hat sich diese vom Thur-Verlag (Markus Egli) mit viel Engagement gestaltete Publikation zu einem beliebten Buch gemauert, das in vielen Haushalten der Gemeinde einen speziellen Platz genießt. Als Gesamtwerk dienen die Jahrbücher als wertvolle Dokumentation des Schaffens von Vereinen, Firmen, Einzelpersonen und Körperschaften über den Zeitraum von 20 Jahren.

Für die 20. Jubiläumsausgabe hat der Gemeinderat beschlossen, die Ausgabe 2010 für alle Haushalte gratis abzugeben. Die Gratisabgabe erfolgt an diejenigen Haushalte, welche den angehängten Talon ausfüllen und bis zum **Montag, 5. September 2010**, an die Gemeindeverwaltung, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil abgeben. Für die Auslieferung des Jahrbuches bestehen zwei Möglichkeiten:

- a) Am 13./14. November 2010: Am traditionellen Chilbi-Stand des Thur-Verlages
- b) Ab dem 15. November 2010: Zu den normalen Büroöffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung Jonschwil.

#### Bestelltalon für Jahrbuch 2010:

Gerne bestelle ich ein Gratisexemplar des Jahrbuches 2010 (nur ein Jahrbuch pro Haushalt):

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

(Einsenden bis 5. September 2010 an:  
Gemeindeverwaltung Jonschwil)

## Planung im Dorfzentrum von Schwarzenbach

Eingezontes und zentral gelegenes Bauland sollte aus raumplanerischer Sicht überbaut werden. In den vergangenen Monaten und Jahren fand bei verschiedenen zentralen Baugebieten in der Gemeinde eine erfreuliche Entwicklung statt. So wurden die Gebiete Dorfwies und Dörfli in Schwarzenbach mit insgesamt fünf neuen Mehrfamilienhäusern überbaut. Im Dorf Jonschwil sind zwischen der Wildbergstrasse und der Oberdorfstrasse ebenfalls zwei Mehrfamilienhäuser im Bau, womit eine weitere Lücke in der Bauzone geschlossen und einer Nutzung zugeführt wird. Ebenso konnte kürzlich mit dem Bau von zwei Mehrfamilienhäusern östlich der Oberstettenstrasse begonnen werden.

Im Rahmen einer vorausschauenden Ortsplanung beschäftigt sich der Gemeinderat immer wieder mit der Frage, wo und wie die Weiterentwicklung der Gemeinde stattfinden soll. Nebst der etappenweisen Einzonung von neuem Bauland in den Gebieten Wingarten und bei der Sonnenhalde Jonschwil (ca. 2011-2013) wird auch regelmässig geprüft, wo noch bestehende – möglichst zentrumsnahe – Baugebiete genutzt werden können. Von den übergeordneten Instanzen wird je länger je mehr gefordert, dass bestehende Baulücken aufzufüllen sind, bevor neues Land eingezont wird.

Bei dieser laufenden Überprüfung ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass für ein grösseres Gebiet an zentraler Lage in Schwarzenbach mit rund 10'000 m<sup>2</sup> Fläche der Erlass einer Planungszone sinnvoll ist, um in den nächsten Jahren die langfristigen Überbaumöglichkeiten zu planen. Es handelt sich um das Gebiet, das östlich durch die Föhrenstrasse, westlich durch die Jonschwilerstrasse und nördlich durch die Wilerstrasse begrenzt ist und das nur zu einem kleinen Teil überbaut ist. In Anlehnung an das früher bestandene Restaurant «Rose» wird das Gebiet mit «Rosengarten» bezeichnet. Ziel dieses Planungsprozesses ist, zusammen mit den Grundeigentümern eine Entwicklung in Gang zu setzen, wie sie früher im Gebiet Dörfli Schwarzenbach oder Kronenstrasse-Kaplanei in Jonschwil erfolgte.

## Öffentliche Planaufgabe

In Anwendung von Art. 105ff. des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG) liegt folgender, am 9. Juni 2010 vom Gemeinderat Jonschwil genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

### Planungszone Rosengarten, Schwarzenbach

Die Planungszone umfasst die Grundstücke Nr. 177, 178, 179, 1578 und 202, was ein Gebiet von rund 10'000 m<sup>2</sup> ausmacht. Der Erlass einer Planungszone kann dann angewendet werden, wenn der Erlass oder die Änderung eines Zonen-, Überbauungs- oder Gestaltungsplanes angezeigt ist. Innerhalb der Planungszone darf nichts unternommen werden, was die künftige Nutzungsplanung erschweren könnte. Die Planungszone gilt für längstens drei Jahre.

**Auflagefrist:** Der Erlass liegt während 30 Tagen, ab **Montag, 16. August 2010 bis Dienstag, 14. September 2010**, im Gemeindehaus (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

**Rechtsmittel:** Während der Auflagefrist kann gegen den Erlass der Planungszone beim Gemeinderat, 9243 Jonschwil, begründet Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut. Diese hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten. Eine Einsprache hat gemäss Art. 108 Abs. 3 Baugesetz keine aufschiebende Wirkung.

*Der Gemeinderat*

## Neuzuzügerbegrüssung

Traditionsgemäss führt die Gemeinde Jonschwil alle zwei Jahre eine Neuzuzügerbegrüssung durch. Dieses Jahr ist es wieder soweit. Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, welche von April 2008 bis Juli 2010 zugezogen sind. Die Feier findet am **Samstag, 11. September 2010 um 16.00 Uhr** statt. Alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger haben in den letzten Tagen eine persönliche Einladung erhalten. Die Anmeldefrist läuft bis Dienstag, 31. August 2010.

*Der Gemeinderat*

## Feuerwehr Jonschwil- Schwarzenbach

*Einsatz vom 17. Juli 2010*

Am 17. Juli 2010 drang aufgrund eines Unwetters Wasser in einen Keller in Bettenau. Daraufhin wurde die Feuerwehr alarmiert. Die Feuerwehrleute pumpen das Wasser aus dem Schacht, der Fluchtröhre und dem Keller. Während 2 Stunden und 30 Minuten standen zwei Feuerwehrleute im Einsatz.

## GEMEINDEVERWALTUNG

### Lehre als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeinde – deine Chance!

Büroarbeit und der Kontakt mit Menschen bereiten dir Freude? Du hast Interesse am Staatswesen und einer anspruchsvollen Grundausbildung in einem Dienstleistungsbetrieb?

Die Gemeindeverwaltungen Uzwil, Oberuzwil und Jonschwil bieten Sekundarschülern ab August 2011 abwechslungsreiche Lehrstellen als Kauffrau/Kaufmann (E- und M-Profil) an. Die Lernenden wechseln innerhalb der Verwaltung periodisch die Abteilung und erhalten so Einblick in die verschiedenen Aufgabenbereiche einer Gemeindeverwaltung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto, Kopien der Sekundarschulzeugnisse und Stellwerk-Check bitte bis 25. August 2010 an die jeweilige Gemeinde.

Weitere Auskünfte bei / Bewerbungen an:

Gemeindepräsidium, Stefan Frei,  
9243 Jonschwil, Tel. 071 929 59 25,  
E-Mail: stefan.frei@jonschwil.ch

Gemeinderatskanzlei, Thomas Stricker,  
9240 Uzwil, Tel. 071 955 44 32,  
E-Mail: thomas.stricker@uzwil.ch

Gemeindepräsidium, Cornel Egger,  
9242 Oberuzwil, Tel. 071 955 77 34,  
E-Mail: egger@oberuzwil.ch

### Wespen- und Hornissen- bekämpfung

Seit dem 1. Juli 2007 darf die Feuerwehr gemäss Weisungen von Bund und Kanton keine Wespen- und Hornissennester

mehr bekämpfen. Falls Sie bei Ihnen zu Hause ein Wespen- oder Hornissennest entdeckt haben, können Sie wie folgt vorgehen:

### Selbstbekämpfung

Der Insekt-Ex-Spray der Firma Ochsner AG, Aadorf, ist zur Selbstanwendung geeignet. Er vernichtet Ungeziefer und Schädlinge, also Fliegen, Mücken, Wespen, Hornissen, Schaben, Motten, Spinnen, Ameisen, Flöhe, Wanzen, Käfer, Raupen und Milben. Der Insekt-Ex-Spray kann zum Preis von Fr. 39.00 bei der Gemeindeverwaltung Jonschwil, Büro Nr. 6, bezogen werden.

### Fremdbekämpfung

Gerne helfen Ihnen private Firmen bei der Bekämpfung weiter. Dies sind z.B.:

- Ochsner AG, Bahnhofstrasse 5,  
8355 Aadorf, Notfall-Nr. 052 242 44 44  
oder 079 541 86 71, Fax: 052 365 12 36,  
E-Mail: info@ochsner-ag.ch
- Liegenschaftenbetreuung SYGMA AG,  
Flawilerstrasse 32, 9500 Wil,  
Tel. 071 920 18 20, Fax: 071 920 18 21,  
E-Mail: info@sygma-ag.ch

Die Einsätze werden nach Aufwand verrechnet.



Schulen  
Jonschwil - Schwarzenbach

## Schulrat

*Personalmutationen  
auf Schuljahr 2010/11*

### Primarschule Jonschwil

Im Team der Primarschule Jonschwil begrüssen wir ab dem neuen Schuljahr **Monique Lang** (15 Lektionen) und **Gerda Peyer** (8 Lektionen). Sie unterrichten in einem Teilpensum Teamteaching- und Entlastungslektionen. Ein herzliches Dankeschön gehört **Renata Städler**. Sie unterrichtete ein Jahr im Teamteaching und verlässt uns, um sich vollumfänglich ihrer Englischausbildung und der Tätigkeit an der Musikschule ThurLand zu widmen.

### Primarschule Schwarzenbach

**Manuela Meierhofer** verlässt uns nach einem Jahr als Klassenlehrerin in Richtung Ausland. Sie hat in Peru eine Lehrer-

stelle angetreten. Das Teilpensum von **Gabriela Alpiger** konnte aufgrund der Umstrukturierung nicht aufrechterhalten werden. Sie hat eine Anstellung im Kindergarten in Sirnach übernommen. Wir danken den beiden initiativen Lehrpersonen für ihren Einsatz. Für die Musikalische Grundschule konnte **Maja Rhyner** (3 Lektionen) gewonnen werden.

Im Jahre 2010 durften 4 Mitarbeiter/-innen der Schulgemeinde langjährige Dienstjubiläen feiern. Wir danken unseren Jubilaren **Bruno Widmer** (40 Jahre), **Irene Raschle** (20 Jahre), **Thomas Boos** (20 Jahre) und der Teilzeit-Hauswartin **Eveline Länzlinger** (25 Jahre) für die ausgezeichnete Arbeit und ihre vorbildliche Treue.

### Oberstufenzentrum Degenau

Im OZ Degenau haben wir folgende Abgänge zu verzeichnen. **Christoph Eggenberger** verlässt uns nach 7 Jahren als Klassenlehrer an der Sekundarschule. Er tritt eine Schulleiter-Stelle an der Schule Uzwil an. Seit 2004 war **Susanne Huber** mit einem kleineren Pensum in Musik im Dienst der Schulgemeinde. Sie hat ein Teilzeitpensum in Oberuzwil übernommen. Wir danken den beiden Lehrpersonen und wünschen ihnen für ihre neue Tätigkeit alles Gute.

Neu an die Oberstufenschule wurden **Selina Schawalder** (Klassenlehrerin Sek 1c, Schwerpunkt Sprachen) und **Fabiano Pede** (Klassenlehrer Sek 2c, Schwerpunkt Mathematik) gewählt. Beide haben im Frühjahr ihr Studium zur Oberstufenlehrperson erfolgreich abgeschlossen und haben sich bereits gut im Schulalltag eingelebt.

Der Schulrat wünscht der ganzen Belegschaft einen guten Start ins neue Schuljahr und bedankt sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

*Markus Häne, Schulratspräsident*

### Primarschule Jonschwil

#### Beschädigungen Schulhaus Notker

Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass eine unbekannte Täterschaft während der Schulferienzeit die Rollläden am Schulhaus Notker mutwillig zerstört hat. Grössere Steine wurden gegen die Rollläden und die Fassade geworfen. Die Rollläden müssen ersetzt und die Fassade repariert werden. Der Schaden beläuft sich auf über 10'000 Franken. Als Schulgemeinde verurteilen wir die Tat

vehement und werden alles daran setzen, um die Täterschaft in die Verantwortung zu nehmen. Wir fordern die Täter auf, sich direkt selbst zur Tat zu bekennen und sich bei der Schulverwaltung oder der Polizei zu melden.

Die Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach hat bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Die Ermittlungen laufen und die Täter werden zur Rechenschaft gezogen. Sie müssen mit Konsequenzen rechnen und für die Schäden und die Umtriebe aufkommen. Der Schulrat dankt der Bevölkerung für allfällige Hinweise.

Hinweise sind zu richten an: Polizeistation Uzwil, Bahnhofstrasse 79/81, 9240 Uzwil, Tel. 071 955 05 20.

*Der Schulrat*

*Peter Mayer, Schulleiter*

## Schulleitungen

### Schulbroschüre

Am ersten Schultag erhielten alle Schülerinnen und Schüler die Broschüre für das Schuljahr 2010/11. Darin finden Sie, liebe Eltern, zahlreiche Informationen zur Schulzeit. Sollten dennoch Unklarheiten auftauchen, zögern Sie bitte nicht, die Lehrpersonen oder die Schulleitungen zu kontaktieren. Gerne helfen wir Ihnen weiter!

## OZ Degenau

### Schulbeginn

Für die 1. Klässler begann am Montag die Oberstufenzeit. Nach dem ersten Tag, den sie mehrheitlich bei der Klassenlehrperson verbrachten, folgte ab Dienstag bereits der Unterricht nach Stundenplan. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulanfang.

### Elternabend 1. Oberstufe

Nicht nur für die Jugendlichen der 1. Oberstufe werden einige Sachen neu sein, auch für deren Eltern gibt es bestimmt Fragen, Erwartungen oder Wünsche. Gerne laden wir die Eltern der 1. Klassen am **Donnerstag, 19. August 2010 um 19.30 Uhr** in die Aula des OZ Degenau ein. Die Lehrpersonen Ihres Kindes werden sich persönlich vorstellen und Sie werden einen Einblick in das Schulprogramm erhalten. Im zweiten Teil informieren die Lehrpersonen klassenweise über den Schulalltag und einige Schwerpunkte. Sie werden die Gelegenheit haben, Fragen zu stellen.



*Besondere Unterrichtswoche*

Bereits in der dritten Schulwoche findet für alle Schülerinnen und Schüler die besondere Unterrichtswoche statt. Während die 1. Klassen zwei **Kennenlertage** in der Region durchführen, weilt die 2. Oberstufe im **Kulturlager**, wobei die Klassen in der ganzen Schweiz unterwegs sein werden. Die 3. Klassen absolvieren gemeinsam das **Sommersportlager** im Centro Sportivo Tenero (Tessin). Wir wünschen allen Teilnehmenden tolle Momente und neue Erfahrungen!

**Primarschule Jonschwil***Schulanfangsfeier*

Am Montag, 9. August 2010 feierten wir den gemeinsamen Start ins neue Schuljahr. Alle Schülerinnen und Schüler trafen sich bei schönem Wetter in der Arena beim Brunnen. Mit Liedern, gemeinsamen Texten und der Unterstützung durch Diakon P. Schwager endeten die ersten Schulstunden im Schuljahr 2010/2011. Die Fotos zu diesem Anlass sind auf der Homepage der Schule ([www.schulen-js.ch](http://www.schulen-js.ch)) einsehbar. Mit dieser Schulanfangsfeier begrüßen wir wieder alle nach den Sommerferien und wünschen ein lehr- und ereignisreiches Schuljahr.

*Klassenorganisation*

Wir unterrichten im Schuljahr 2010/2011 in folgenden neun Klassen:

1./2. Kindergarten: Frau S. Huber, Frau M. Pabsch-Karrer, Frau S. Willi

1./2. Klassen: Frau I. Raschle, Frau V. Hasler, Frau N. Losurdo

3./4. Klassen: Herr B. Widmer, Frau M. Sager, Frau A. Mösl

5./6. Klassen: Frau Y. Hug, Frau S. Sanseverino, Frau S. Gurtner

Daneben unterrichten weitere Lehrpersonen in verschiedensten Fachbereichen. Genauere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.schulen-js.ch](http://www.schulen-js.ch).

*Aufgabenbetreuung*

Ab diesem Schuljahr bietet die Primarschule Jonschwil täglich die Aufgabenbetreuung an. Verschiedene Lehrpersonen beraten die Schülerinnen und Schüler beim Lösen der Hausaufgaben. Das Angebot wird rege benutzt. Da dies kein Pflichtauftrag der Schule ist, leisten die Eltern einen Beitrag dazu. Die Elternmitwirkung unterstützt uns in diesen Bemühungen. Vielen Dank!

*Besuchstag*

Am **Mittwoch, 25. August 2010** findet der erste Besuchstag des neuen Schuljahres statt. Eltern und Interessierte sind willkommen, dem Unterricht beizuwohnen. Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Schultüren auch an den anderen Tagen offen. Damit wir dann auch da sind, bitten wir um eine Anmeldung für Schulbesuche.  
*Peter Mayer, Schulleiter*

**Primarschule  
Schwarzenbach***Schuljahr 2010/2011*

Am Montag erfolgte der Start ins Schuljahr 2010/2011. Neu werden durchgehend jahrgangsgemischte Klassen geführt. So unterrichten unsere Lehrpersonen zwei Kindergartenklassen, zwei 1./2. Klassen, zwei 3./4. Klassen und drei 5./6. Klassen. Wir heissen Sie und Ihre Kinder herzlich willkommen und hoffen auf eine konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern.

*Pausenkiosk*

Mit Beginn dieses Schuljahres wird jeweils am Mittwoch ein Pausenkiosk geführt. Auf Vorbestellung bietet eine Klasse einen gesunden Znüni an. Einkauf, Vorbereitung und Verkauf werden von den Schülerinnen und Schülern der betreffenden Klasse erledigt.

*Papiersammlung*

Bereits in der ersten Schulwoche wurde von den 3. bis 6. Klässlern Papier und Karton gesammelt. Wir bedanken uns bei Ihnen für die rechtzeitig bereit gestellten und schülergerecht verschnürten Bündel. Leider kommt es immer wieder vor, dass Papier und Karton nicht getrennt werden oder dass Klebeband für das Bündeln verwendet wird. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir solches Sammelgut stehen lassen.

*Thomas Mayer, Schulleiter*

**Eine lebendige Gemeinde.  
Hier treiben wir  
gemeinsam Sport**

*Gesunde Mittagsverpflegung  
OZ Degenau***Betreuerin gesucht!**

Zur Ergänzung des Teams suchen wir eine motivierte und engagierte Person, welche die Essenszubereitung und -ausgabe sowie die Betreuung übernehmen möchte.

**Stellenbeschreibung:**

- Montag-Freitag (ausgenommen Mittwoch) während des Schulbetriebes
- Betreuungszeit ca. 11.30-13.30 Uhr
- Koordination des Ablaufes sowie Einkauf der Lebensmittel
- Zubereitung von einfachem Zmittag

**Voraussetzungen:**

- Freude und Offenheit im Umgang mit Oberstufenschülern
- Organisatorische Fähigkeiten
- Freude am Umgang mit Lebensmitteln und deren Zubereitung

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Schulsekretariat, Tel. 071 929 40 10.

**Kirchgemeinden**

Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

**Samstag, 14. August 2010**

Jungschar, Kirchgemeindehaus  
Putztag und Lagerrückblick  
ab Sommercafé,  
14.00 Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 15. August 2010**

09.30 Gottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil  
Predigt: Pfarrer Alfred Enz  
Kollekte: Horyzon (CVJM International) Olten: Friedensarbeit Palästina  
Kirchenkaffee

**Donnerstag, 19. August 2010**

14.00 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli  
Oberuzwil

**Freitag, 20. August 2010**

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

**Samstag, 21. August 2010**

ab Sommercafé,  
14.00 Kirchgemeindehaus

**Gemeindetag in Jonschwil****Sonntag, 22. August 2010**

10.45 Familiengottesdienst im Freien auf dem Bauernhof von Lina Wüthrich, Untere Weid, Jonschwil  
Predigt: Diakon Peter Leuzinger, Taufen  
Mitwirkung Bürgermusik Jonschwil  
Kollekte: Indicamino, Kleintierprojekt  
Kinderhort, gemeinsames Mittagessen (Würste, Salate und Getränke können zum Selbstkostenpreis bezogen werden).

Bei fehlender Fahrgelegenheit zum Bauernhof in Jonschwil melden Sie sich bitte bis Donnerstagabend, 19. August 2010, im Sekretariat, Tel. 071 951 53 71.

**Freitag, 27. August 2010**

19.00 Gruppe 35-55: Film Chocolat,  
evangelisches Pfarrhaus Oberuzwil  
20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

[www.ref-oberuzwil.ch](http://www.ref-oberuzwil.ch)



## Kath. Pfarramt Jonschwil

**Samstag, 14. August 2010**

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der  
Kapelle Schwarzenbach

**Sonntag, 15. August 2010**

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

**Donnerstag, 19. August 2010**

07.15 Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

**Samstag, 21. August 2010**

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der  
Kapelle Schwarzenbach

**Sonntag, 22. August 2010**

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

### Infos aus unserer Kirchgemeinde

**Familienmorgenkurs**

Erfreulicherweise haben sich bereits einige Familien zum Familienmorgenkurs angemeldet, es sind aber noch einige Plätze frei.

Der Kurs beginnt am **21. August 2010** um 9.30 Uhr, dauert jeweils ca. 1,5 Stunden an einigen Samstagmorgen. Anmeldungen zum Schnuppern wie auch für den ganzen Kurs werden gerne entgegengenommen. Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat für weitere Auskünfte unter Tel. 071 923 81 05 oder via E-Mail: [info@st-martinspfarrei.ch](mailto:info@st-martinspfarrei.ch).

*Seelsorgeteam, Pfarreirat und Vorbereitungsteam*

**Sommerlicher Ausflugstipp im Alpstein**

Am **22. August 2010** begleitet das Alphorn-echo vom Wildberg den Gottesdienst bei der Bruderklausenkapelle Seealpsee. Beginn ist um 10.30 Uhr / bei jeder Witterung.

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter [www.st-martinspfarrei.ch](http://www.st-martinspfarrei.ch), Pfarreiforum

### AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN



### FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

### Müttergemeinschaft

**Mütertreff Jonschwil**

**Mittwoch, 18. August 2010, 19.00-21.30**  
Uhr, Pfarreiheim Jonschwil

„Alles, was wir zu uns nehmen, müssen wir verdauen.“ Tipps und Tricks, wie Sie Ihr Kind mit einer altersgerechten Ernährung im Alltag unterstützen können.

Gesund essen stärkt Körper, Geist und Seele. Aber – was heisst das: „Gesund essen?“ Das Angebot und somit die Verunsicherung ist riesig.

An diesem Kursabend informiert Sie Brigitte Schläpfer, dipl. Diätistin TAO CHI, ganzheitliche Ernährungsberaterin aus Uzwil und selber Mutter von drei schulpflichtigen Kindern, worauf es bei einer gesunden und stärkenden Ernährung für Sie und Ihre Kinder ankommt. Gewichtsprobleme, Appetitlosigkeit, Konzentrationsstörungen, Appetitlosigkeit am Morgen, Heisshunger auf Junk Food, Schlafstörungen, Infektanfälligkeiten bei Kleinkindern usw. haben ihren Ursprung oft in der nicht altersgerechten Ernährung.

**Ablauf:** Nach einem ca. ¾-stündigen Referat werden die Teilnehmer/-innen sich in Gruppen austauschen und brennende Fragen anschliessend im Plenum diskutieren. Ebenso erarbeiten sie praktische Lösungen für das unkomplizierte Umsetzen im Alltag.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis Montag, 16. August 2010 unter der folgenden Adresse an: Sonja Weibel, Notkerstrasse 11, 9243 Jonschwil, Tel. 071 565 16 10, E-Mail: [sonja.weibel@thurweb.ch](mailto:sonja.weibel@thurweb.ch) (Die Anmeldung ist verbindlich)

**Kosten:** Fr. 10.00 pro Person und Fr. 15.00 für Paare

**Für Fragen zum Kursinhalt:** Kursleitung Brigitte Schläpfer, dipl. Diätistin TAO CHI, ganzheitliche Ernährungsberaterin TCM, [www.suportis-health.ch](http://www.suportis-health.ch), Tel. 071 951 02 20

## Alterskommission Jonschwil-Schwarzenbach

Vom September 2010 bis April 2011 finden wiederum interessante und unterhaltsame Senioren-Anlässe statt. Das Programm fanden Sie bereits in Ihrem Briefkasten. Weitere Programme können bei untenstehenden Personen bezogen werden.

Unser erster Anlass ist der **Ausflug nach Einsiedeln**. – Es hat noch Plätze frei!

Wir fahren mit Sepp Holenstein Carreisen AG nach Einsiedeln, wo wir im Restaurant Bel Etage das Mittagessen einnehmen. Anschliessend betrachten wir im Kloster eine Tonbildschau und treffen uns nachher zu Kaffee und Kuchen. Das Salve Regina der Benediktiner-Mönche um 16.30 Uhr lassen wir uns selbstverständlich nicht entgehen.

**Besammlung:** 9.40 Uhr auf dem Kirchplatz Jonschwil  
9.50 Uhr bei der Kapelle Schwarzenbach

**Reisekosten:** Fr. 60.00 für Carfahrt, Mittagessen, Tonbildschau, Kaffee und Kuchen

**Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr

Wir bitten Sie, sich für diesen Ausflug bis Sonntag, 29. August 2010 anzumelden bei: Helen Ammann, Schwarzenbach, Tel. 071 923 79 94 oder Monika Rüttsche, Jonschwil, Tel. 071 925 43 68.

## Raiffeisen-Finanzkolumne „Finanzmärkte“ August 2010

### Verhaltene Erholung

**Die Unruhe um den Euro liess im Juli nach. Dazu trug bei, dass die Regierungen der Problemländer Erfolge bei ihren Sanierungs- und Reformbestrebungen verzeichneten und die Stress-Tests für die Banken die schlimmsten Befürchtungen zerstreuten. Auch die guten Unternehmensergebnisse sowie entschärfte Reformpläne für die Banken hoben die Stimmung.**

Die Investoren an den Finanzmärkten waren wieder bereit, vermehrt Risiken einzugehen. Entsprechend stiegen die Preise von riskanteren Anlagen wie Aktien, Rohstoffen und Unternehmensanleihen, während sichere Anlagen wie Staatsanleihen sowie der Franken schwächer tendierten.

In der zweiten Jahreshälfte wird die Weltkonjunktur etwas an Schwung verlieren, weil der Lageraufbau nachlässt und die staatliche Stimulierung ausläuft. Eine Ausnahme bildet der Euroraum, der für einige Zeit von der schwächeren Währung profitieren wird. Deutschland ist dabei besonders gut positioniert, weil hier die Kosten lange Zeit unterdurchschnittlich gewachsen sind. Die Schweiz ist trotz der stärkeren Währung auf einen stabilen Wachstumspfad eingeschwenkt, nicht zuletzt auch dank der engen Beziehung zu Deutschland. Generell haben die Unternehmen im 2. Quartal steigende Gewinne erwirtschaftet und halten viel Liquidität. Damit sind die Voraussetzungen für anziehende Investitionen und Neuanstellungen gegeben. Eine höhere Beschäftigung überträgt sich in zunehmenden Konsum, womit ein sich selbst tragender Aufschwung entsteht. Allerdings ist nicht mit einer hohen Dynamik zu rechnen.

### Delikate Balance

Die Inflation bleibt verhalten, tendiert aber parallel zur anziehenden Kapazitätsauslastung leicht höher. Ausser in den USA müssen die Notenbanken die Leitzinsen deshalb nicht anheben. Um die Frankenaufwertung zu begrenzen, verzichtet die Schweizerische Nationalbank auf eine Zinserhöhung. Da sich noch keine Lösung für die grundlegenden Finanzprobleme in den Euroländern abzeichnet, neigt der Euro mittelfristig zur Schwäche und der Franken zur Stärke. In diesem Umfeld ziehen die Zinsen von Staatsanleihen nur leicht an. Für die Aktienmärkte, die attraktiv bewertet sind, ergeben sich daraus Ertragsperspektiven, die im längerfristigen Durchschnitt liegen.

Dies legt eine neutrale Gewichtung dieser Anlageklasse nahe. Dabei bleiben Aktien aus Schwellenländern sowie das Thema künftige Ressourcen interessant. Die anhaltenden fiskalpolitischen Unsicherheiten in den Euroländern lassen eine erhöhte Liquidität ratsam erscheinen. Dagegen empfiehlt sich bei Staatsobligationen eine Untergewichtung, da die laufenden Erträge zumeist sehr niedrig sind und ein Risiko unerwartet stark steigender Zinssätze besteht. Als Ergänzung der traditionellen Anlageklassen kann es sinnvoll sein, auch in alternative Anlagen zu investieren. Hier handelt es sich um schweizerische Immobilienfonds, Rohwaren sowie liquide Dach-Hedgefonds.

**RAIFFEISEN** Raiffeisenbank Schwarzenbach  
Wilerstrasse 32, 9536 Schwarzenbach

Zu verkaufen per sofort oder nach Vereinbarung

### Verkaufs- oder Gewerberaum in Jonschwil

Gehobener Standard, modern, 2-stöckig, 128 m<sup>2</sup>

Verkaufsraum Erdgeschoss, Lagerraum UG  
Separates Besprechungszimmer und WC.

An gut frequentierter Strasse im Dorfzentrum, grosses Schaufenster, Arzt und Zahnarzt im gleichen Haus

Geeignet als Coiffeursalon, Verkaufsladen, Therapie-raum, Copyshop, Atelier etc.

Verkaufspreis: CHF 190'000.—,  
WIR-Anteil möglich

**GERKU Treuhand AG,**  
Sandra Stark  
sandra.stark@gerku.ch  
Tel. 071 950 03 71



## 2010 20. Jahrbuch

**Wer schießt  
das originellste Bild?**



**Gesucht werden die originellsten  
Bilder vom Jahr 2010 aus den  
Vereinen, aus der Natur, aus dem  
privaten Bereich, aus Ihrer  
Umgebung.**

Bilder senden als JPEG-Datei bis **20. September** an:  
**info@thur-verlag.ch**, Vermerk: 20. Jahrbuch





**Alex Schönenberger**  
Immobilienverkäufer  
Mobile 079 354 89 30  
E-Mail: a.schoenenberger@hevsg.ch  
Privat: Winkelstrasse 5a, Jonschwil

«Als Immobilienprofi aus Ihrer Region stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.»

**HEV Verwaltungs AG**  
Poststrasse 10 | 9001 St. Gallen



### Chäsbrättli Schwarzenbach

Schweizerkäse, Rauchfleisch, Wein,  
Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.....

**Wilerstrasse 33 (1.Stock)**  
**9536 Schwarzenbach**

Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 071 / 923 83 82  
079 / 275 97 69

**Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Laden**

### Schwarzenbach

## Grosszügiges 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Zi-D-Einfamilienhaus, erstellt Nov. 2003

Sonnige, familienfreundliche Lage mit Umschwung, Garage für 2 PW, neuwertige, moderne Küche grosses Bad, sep. WC, Schwedenofen, Kubikinhalte ca. 695 m<sup>3</sup>, Land 340 m<sup>2</sup>  
SFr. 585 000.– Basis  
Tel. Natel 079 381 51 55

## Gemeinschaft der älteren Generation

*Senioren-Z'Mittag*

Wann: **Dienstag, 17. August 2010**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil  
(Tel. 071 923 10 60)

Restaurant Dörfli Schwarzenbach  
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

## Offenes Singen

*Wo man singt da lass dich ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 25. August 2010**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz.

Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig.

Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 oder Monika Amstutz, Tel. 071 950 25 28.



*Halleneinteilung 2010/2011*

### Donnerstag 16.30-17.45 Uhr

Kiga Gübeli Sabine, Weibel Sonja, Näf Isabel

### Donnerstag 17.45-19.00 Uhr

4.-6. Kl. Mä. Wildermuth Doris

### Freitag 16.30-17.45 Uhr

1.-3. Kl. Mä. Fässler Fabienne

### Freitag 17.45-19.00 Uhr

1.-6. Kl. Kn. Storchenegger Mario

Der Jugibetrieb beginnt nach den Sommerferien, ab dem 9. August 2010.

Für **Kiga** beginnt der Jugibetrieb ab der zweiten Schulwoche 19. August 2010.

Wegen Teilnehmermangel der Power Fit Gruppe von der 6. Kl.-3. Oberstufe, kann zurzeit keine Trainingseinheit angeboten werden. Auf Anfrage für die Power Fit Gruppe kann dies wieder angeboten werden.

Bei Fragen melden Sie sich bitte an die Jugiverantwortliche Fässler Fabienne,

Tel. 071 950 16 20 oder

E-Mail: faesslerfabi@hotmail.com.

### *Leiter/-in gesucht*

Wer hat Interesse mit Kindern zusammen einmal in der Woche Jugilektionen mit Spielen, Leichtathletik jeglicher Art zu gestalten? Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unser Jugileiterteam würde sich sehr über eine Verstärkung freuen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Jugiverantwortlichen Fabienne Fässler, Tel. 071 950 16 20.

## Eine lebendige Gemeinde. Hier erleben wir die Natur





*Abstimmungsthemen  
vom 26. September 2010*

### Revision der Arbeitslosenversicherung Pro und Contra

Am 26. September 2010 entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Revision der Arbeitslosenversicherung (ALV). Dass die ALV saniert werden muss, ist bei Befürwortern und Gegnern unbestritten. Doch wie... lassen Sie sich informieren.

**Freitag, 20. August 2010, 18.00 Uhr**, Einstein Congress, Einstein Saal, St. Gallen (Eintritt frei)

#### Programm

- 18.00 Begrüssung Walter Locher, Kantonsratspräsident St. Gallen  
18.05 Revision der Arbeitslosenversicherung  
Referat von Bundespräsidentin Doris Leuthard  
18.30 Podiumsdiskussion  
**Pro:** Lukas Reimann, Nationalrat SVP  
Beat Jud, Unternehmer, Kantonsrat CVP  
**Contra:** Paul Rechsteiner, Nationalrat SP, Präsident SGB  
Thomas Näf, Präsident Referendumskomitee  
19.30 Schlusswort Kurt Weigelt, Direktor IHK St.Gallen-Appenzell  
Moderation: Hanspeter Trütsch, Bundeshausredaktor

#### S-Bahn St. Gallen 2013

Mit der S-Bahn St. Gallen 2013 erhalten alle Regionen des Kantons einen halbstündlichen Zugang zu einem vernetzten System von Bahn und Bus. Mit Gesamtinvestitionen des Bundes und des Kantons von rund 200 Mio. Franken in das Bahnnetz können in den Jahren 2011 bis 2013 die Voraussetzungen für das neue Angebotskonzept geschaffen werden. Der Fahrplanwechsel im Dezember 2013 bringt rund 30 Prozent mehr an Zugangebot. In den regionalen Knotenbahnhöfen entstehen optimale Anschlüsse auf Bahn und Bus...

Die Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr, Sektion Ostschweiz (IGöV) lädt zu einem Informations- und Diskussionsabend ein:

## NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 17/2010  
**Freitag, 27. August 2010**

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

**Montag, 23. August 2010, 16.00 Uhr**  
Einsendungen an:  
Einwohneramt Jonschwil  
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20  
miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

**Montag, 23. August 2010, 16.00 Uhr**  
Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil  
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05  
Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

*Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.*

**Mittwoch, 25. August 2010, 19.30 Uhr**, Hotel/Restaurant Kreuz, St. Gallerstr. 30, 8645 Jona

#### Programm

**Referate:** Dr. Josef Keller, Regierungsrat des Volkswirtschaftsdepartement SG  
Stefan Thalman, SBB Key Account Manager Ostschweiz  
Infrastruktur/Netzentwicklung  
anschliessend Diskussion



#### Öffnungsdaten Jugendtreff

Der Jugendtreff ist an folgenden Samstagen von 20.00 bis 23.00 Uhr geöffnet:  
**14./28. August 2010, 11./25. September 2010, 23. Oktober 2010, 6./13. November 2010, 11. Dezember 2010**

Wir treffen uns zum Plaudern, Musik hören, Tanzen... und heissen alle Schüler und Schülerinnen ab der 1. Oberstufe herzlich willkommen.

## General- abonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 38.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

#### GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

16.08. 1 GA  
26.08. 3 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt.jonschwil@jonschwil.ch oder über [www.jonschwil.ch](http://www.jonschwil.ch) -> Verkehr gerne entgegen.

Damit der Treff ohne Probleme abläuft, sind uns die nachstehenden Regeln wichtig:

- Im Lamuco ist das Rauchen untersagt.
  - Der Konsum von Alkohol im Lamuco und im umliegenden Areal wird nicht toleriert.
  - Alkoholisierten Jugendlichen wird der Zutritt ins Lamuco verweigert.
  - Wir pflegen einen respektvollen Umgang untereinander.
- Unsere Sicherheit ist uns wichtig. Deshalb wird unregelmässig ein Securitas während den Treffs Kontrollen ums Lamuco machen.

#### Humor

Müllers machen einen Ausflug an einen See. Am Ufer breiten sie eine Decke aus und Picknicken. Plötzlich fragt das kleine Fritzchen: „Du, Papi, können Rosinen laufen?“ – „Nein, wieso denn?“ – „Dann hast du eben einen Mistkäfer gegessen!“